

Dein Kalender

So geht's:
Schneide den Kalenderkreis aus.
Schneide den Pfeil aus. Stich das Loch in dem Pfeil und in der Scheibenmitte aus und befestige dort den Pfeil durch eine Mehrzweckklammer.
Nun kannst du im kommenden Jahr mit dem Pfeil markieren, welchen Monat wir gerade haben. Außerdem steht bei jedem Monat, welches Kirchenfest gefeiert wird.
Jetzt weißt du immer Bescheid!



Pfingsten

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes. Fünfzig Tage nach der Auferstehung von Jesus erlebten die ersten Christen in Jerusalem die Kraft des Heiligen Geistes. Sie waren nicht mehr traurig, sondern wie von einem frischen Wind erfasst. Der Heilige Geist stärkte ihnen Mut. Denn von Jesus hatten sie ihren Auftrag: Diese erste Pfingstpredigt war ein Wunder. Viele Menschen wurden daraufhin zu Christen. Man sagt auch: Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche.

Advent und Weihnachten

An Heiligabend und an den Weihnachtstagen feiern wir die Geburt von Jesus. Mit seinem Leben, Sterben und Auferstehen haben die großen christlichen Feste im Jahr zu tun. Auf den Geburtstag haben wir den ganzen Advent lang gewartet. Mit dem 1. Adventssonntag fängt übrigens das neue Kirchenjahr an, anders als das Kalenderjahr aus unserem Alltag, das an Neujahr beginnt. Am Anfang des Kirchenjahrs steht also die Hoffnung. An Weihnachten erleben wir: «Gott ist da!» Die drei Sterndeuter aus dem Morgenland kommen und sehen es mit eigenen Augen. Jetzt soll es die ganze Welt erfahren!

Ostern

Ostern ist das wichtigste und älteste Fest der Christen. Ihm geht die Fasten- und Passionszeit voraus, in der wir an das Leben Jesu kurz vor seinem Tod denken. 40 Tage dauert die Fastenzeit. Dann kommt Karfreitag, der Tag, an dem Jesus gekreuzigt wurde. Dieser Freitag vor Ostern ist ein Tag der Stille. Wir denken im Gottesdienst an Jesu Tod. Es folgt eine Nacht, ein Tag und wieder eine Nacht, dann ist die Zeit der Trauer vorbei. Am Ostersonntag feiern wir den Sieg Jesu über den Tod. Gleichzeitig freuen wir uns über den Frühling.

